



Burgenländische Gemeinschaft

ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 3, März 1970

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 50.- / Ausland öS 125.- = rd. 5 Dollar

Denkwürdiger Tag für die Österreicher in Chicago



Aus Anlaß des „Jahres des 10. Bundeslandes“ empfing Bürgermeister Richard Daley von Chicago eine starke Abordnung von Österreich-Vereinen mit Generalkonsul Georg Gerstberger (rechts im Bilde) an der Spitze. Bäckermeister Urbauer (links) überreichte dem Bürgermeister als Gruß der in Chicago lebenden Burgenländer eine Riesentorte.



Burgenländische Gemeinschaft

ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 3, März 1970

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 50.- / Ausland öS 125.- = rd. 5 Dollar

Denkwürdiger Tag für die Österreicher in Chicago



Aus Anlaß des „Jahres des 10. Bundeslandes“ empfing Bürgermeister Richard Daley von Chicago eine starke Abordnung von Österreich-Vereinen mit Generalkonsul Georg Gerstberger (rechts im Bilde) an der Spitze. Bäckermeister Urbauer (links) überreichte dem Bürgermeister als Gruß der in Chicago lebenden Burgenländer eine Riesentorte.

Bürgermeister Daley proklamierte „Tag der Auslandsösterreicher“

Chicago. — Wie wir schon kurz berichteten, empfing am 19. November 1969 Bürgermeister Richard J. Daley die österreichische Kolonie mit Konsul Georg Gerstberger und Abordnungen der Volksgruppen (u. a. Steirer Club, Stock im Eisen, „Burgenländische Gemeinschaft“, Steirer-Tiroler Sängler), um bei diesem Anlaß die Verdienste der in USA ansässigen Österreicher zu würdigen. Dieser Tag wurde als „Tag des 10. Bundeslandes“ deklariert.

Nachstehend der Wortlaut der Proklamation.

OFFICE OF THE MAYOR City of Chicago

Richard J. Daley, Mayor

PROCLAMATION

WHEREAS, Austria, in demonstration of the close ties existent with the many Austrians who departed their homeland and settled in other countries, has marked the year of 1969 as the year of the 10th Austrian Province; and

WHEREAS, the 10th Province has been established to honor these emigrants and to recognize the contributions they have made to their adopted countries; and

WHEREAS, Austria has created this mythical 10th Province, joining the 9 Austrian Provinces of the country, to evidence to those former Austrians now citizens of other lands, the fact that the homeland has not forgotten them; and

WHEREAS, Chicago is proud of these sons and daughters of Austrian ancestry who have become fine Chicagoans and is desirous of recognizing the Austrian ethnic organizations of our city: „The Steirer Club of Chicago“, the „Burgenländische Gemeinschaft of Chicago“, and the „Stock im Eisen“ organization of Chicago:

NOW, THEREFORE, I Richard J. Daley, do hereby designate Wednesday, November 19 as 10th AUSTRIAN PROVINCE DAY IN CHICAGO and in the name of all the people of Chicago request the Austrian Consul, the Honorable Georg Gerstberger who has made so many contributions toward the establishment of the warm and friendly relationship which exist between our city and Austria, to convey to the Officials and people of Austria, warm greetings and best wishes.

Dated this eighteenth day of November, A. D., 1969.

Richard Daley e. h.
Mayor

Bürgermeister Daley empfing Österreicher

Über dem Rathaus von Chicago flatterte am 19. November 1969 neben der amerikanischen und städtischen die österreichische Fahne: Anlaß dazu war der von Bürgermeister Daley zum „10. Provinztag von Österreich“ erklärte 19. November.

Die Proklamation wurde während eines Empfangs von Bürgermeister Richard Daley



Mrs. Vooheers, die Sekretärin des „Steirer Klubs“, übergibt dem Bürgermeister Richard Daley ein Bild der spanischen Hofreitschule, welches die „Burgenländische Gemeinschaft“, der „Steirer Klub“ und der „Stock-im-Eisen-Verein“ gestiftet haben. Im Bild neben Mrs. Vooheers Hedwig Paraptics, Anna Ringhofer, Kolly Knor, Bürgermeister Richard Daley, Mrs. Strenyund Generalkonsul Georg Gerstberger.

ley an den österreichischen Konsul Georg Gerstberger überreicht. In der Erklärung wird unter anderem auf die großen Verdienste der aus Österreich stammenden Einwohner hingewiesen und der „Steirer Klub“, die „Burgenländische Gemeinschaft“ und „Stock im Eisen“ wörtlich angeführt.

Während die Vorsitzenden des „Steirer Klubs“, der „Burgenländischen Gemeinschaft“ und „Stock im Eisen“ dem Bürgermeister im Namen ihrer Organisationen ein Bild der spanischen Reitschule als Geschenk überreichten, erhielt er von dem Geschäftsmann Schneller einen Kupferstich der Stadt Wien. Ein weiteres Geschenk war die vom burgenländischen

Bäckermeister Urbauer angefertigte Riesenorte, von der Daley eine kleine Kostprobe nahm.

Anwesend beim Empfang waren außerdem der Vertreter der österreichischen Handelskammer, Dr. Hirschrott, und zwei Gäste aus Wien, Dr. phil. Richard Denschner und Architekt Dipl.-Ing. Franz Requat.

Bei der Überreichung des Kupferstiches der Stadt Wien erklärte Daley, er habe mit seiner Frau die Stadt „bei schönstem Sommerwetter besucht“ und sei im Stephansdom zur Messe gewesen. Er hoffe, bald wieder einmal nach Österreich reisen zu können: Leider fehle im vorläufig die Zeit für einen längeren Urlaub.



Dieses Bild wurde im Rahmen der Feiern „des 10. Bundeslandes“ im Rathaussaal in Chicago aufgenommen. V. l. n. r. Paul Habetler, Dr. H. Hirschrott, Joe Urbauer, Frau P. Urbauer, Mrs. Vooheers, Hedwig Parapatics, Kolly Knor, Anna Ringhofer, Bürgermeister Richard Daley, Generalkonsul Georg Gerstberger, Ilse Hein, R. Klepitsch, Mrs. Pomper und Frank Streny mit Mitgliedern des Steirer Clubs.

Schüleraustausch im Rahmen der Burgenländischen Gemeinschaft

„Junge Generation“ ist längst ein Slogan geworden — wohl auch in der „Burgenländischen Gemeinschaft“.

Als ich das erstmal in Amerika war und mit der „Jungen Generation“ ins Gespräch kam, da wußte ich, daß ein Weg gefunden werden muß, daß in den Herzen der jungen Generation — den Nachkommen unserer ausgewanderten Landsleute — das Burgenland weiterlebe.

Nicht zu Unrecht heißt es: „Das Milieu formt den Menschen“. So sind unsere jungen Burgenländer drüben Amerikaner geworden. Nur wenige Nachfahren unserer Auslandsburgenländer in Amerika sprechen noch deutsch. In den letzten Jahren sind aber trotzdem viele im Rahmen der Gemeinschaftsflüge der B.G. mit ihren Eltern oder Großeltern auf Besuch ins Burgenland gekommen. Sie haben das Heimatland ihrer Eltern kennen und lieben gelernt. Kein Wunder, daß die Erinnerung in ihnen weiterlebt und sie stolz ihren Freunden in Amerika von diesem gottbegnadet schönen Land am Alpenstrand erzählen. In vielen jungen Menschen — hüben und drüben — wurde der Wunsch nach einem Schüleraustausch wach. Wir haben gerne das Herzensanliegen dieser jungen Menschen zu unserer Herzensangelegenheit gemacht und sind bereit, den studierenden jungen Menschen den Weg des Schüleraustausches zu ebnen.

Bald nach unserem Aufruf haben sich mehrere Schüler für diesen Studienaus-

tausch gemeldet. Wir werden uns bemühen, daß unsere jungen amerikanischen Freunde bei uns im Burgenland und unsere burgenländischen Austauschschüler drüben in der Neuen Welt die Geborgenheit einer Familie finden. (Information über den Schüleraustausch bei der Zentrale der B.G. in A-8382 Mogensdorf — im Bezirk Oberwart bei Hauptschuldirektor Paul Stelzer, Oberwart, Tel. 672).

Als Präsident der B.G. darf ich gestehen: Die „Burgenländische Gemeinschaft“ erachtet es als Ehrenaufgabe, der Jungen Generation zu helfen, im Rahmen des Schüleraustausches die Sprachkenntnisse zu vertiefen und Freundschaftsbande für die Zukunft mit Jugendlichen eines anderen Erdteiles zu weben. So will die „Burgenländische Gemeinschaft“ der burgenländischen studierenden Jugend Amerika näherbringen und der jungen Generation unserer Auswanderer die alte Heimat lebendig erhalten.

Julius Gmoser
Präsident der B.G.

Information: Exchange of students arranged by the „Burgenländische Gemeinschaft“

Within the charter flights which the „Burgenländische Gemeinschaft“ arranges from and to Europe every year, students in the USA as well as Austria will have the chance to participate in a students' exchange program in the summer of 1970.

The „Burgenländische Gemeinschaft“ will both take the mediating part of looking for accomodation and offer the students reasonable charter flights from the US to Europe and from Europe to the US. The fare for the students from Austria who are going to stay with an American family for six weeks will be 4565.- Austrian shillings (Vienna — New York — Vienna). The fare for the students from the USA will be US-Dollar 310.— (New York — Vienna — New York).

The central office of the „Burgenländische Gemeinschaft“ collects the names and adresses of the American families who are willing to give board and lodging to an Austrian student in 1970 or even later for a period of 6 weeks.

It would be ideal, if the Austrian family could send a student to the USA and the same American family with whom this student is going to stay could send its child to this Austrian family.

The students ought to be a formal member of the „Burgenländische Gemeinschaft“. The annual fee is 50 shillings for the Austrian and US-Dollar 5.— for the American students. The fare for the Austrian students is to be paid to the „Burgenländische Gemeinschaft“ at Güssing. The American students will have to pay to Mr. Joe Baumann, Burgenländische Gemeinschaft, New York, 206-208 E, 86th Street, New York 10028. Information about the flights is on the last side.

Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?

ROHRBRUNN

Der Name Rohrbrunn wurde von Rorprun abgeleitet und scheint erstmals im Jahre 1428 auf. Der Name Rorprun ist auf die ersten Ansiedler (es waren Deutsche) zurückzuführen, die sich um einen im Schilf stehenden Brunnen ansiedelten. Im Laufe der Zeit siedelten sich immer mehr Menschen an und so wurde das Haus Nr. 1 im jetzigen Rohrbrunn zur Grenzburg des Grafen von Güssing.

Im Jahre 1860 waren dann mehr Häuser in den Bergen als im Dorfe (80 Häuser in den Bergen, 20 Häuser im Dorfe). Der ungarische Name für Rohrbrunn war Natkut. Im Jahre 1874 wurde auch in Rohrbrunn der Schulunterricht eingeführt. Der erste Lehrer in diesem Dorf war ein Buchbinder, der Lesen, Schreiben und Rechnen konnte. Jetzt besitzt Rohrbrunn eine dreiklassige Schule mit 85 Schülern.

In Rohrbrunn gibt es 158 Häuser. Die Einwohnerzahl beträgt 626. Die Frauen bearbeiten meist kleine Wirtschaften, die Männer dagegen verdienen als Pendler — vorwiegend im Bundesland Wien — das nötige Geld für den Familienunterhalt. Einige Frauen gehen auch nach Neudau oder Stegersbach in die Fabriken.

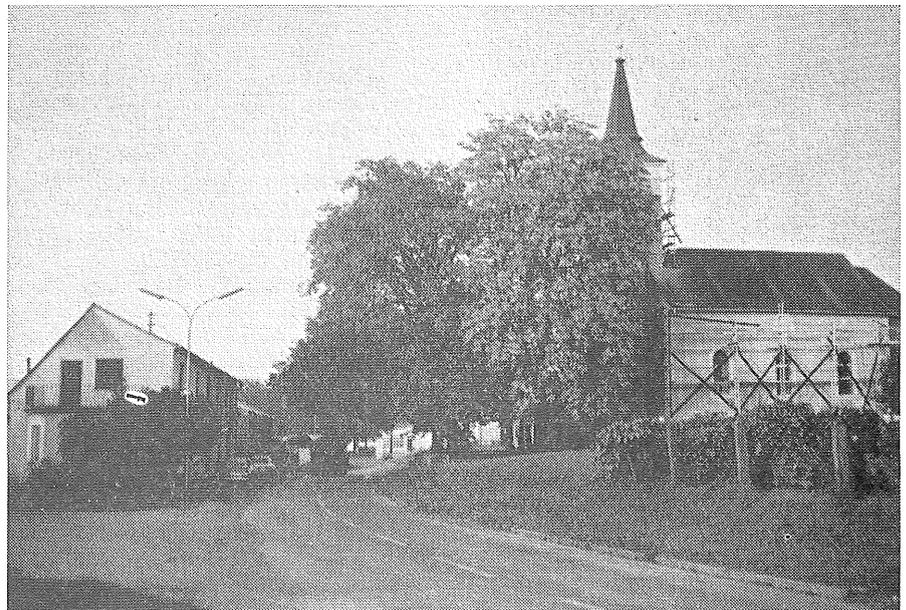
Als Wirtschaftssparte wäre die Obst- und Viehwirtschaft zu nennen. In den letzten Jahren wurde auch Mais angebaut,

der in diesem hügeligen Gebiet sehr gut gedeiht. Das Obst läßt sich gut absetzen.

Als Handwerker sind in Rohrbrunn nur mehr ein Tischler, ein Schneider und ein Schuster. Der Ort, in dem nur deutschsprachige Menschen leben, ist fast rein röm.-kath. und besitzt eine Filialkirche, in der jeden Sonntag ein Gottesdienst z-

lebrt wird.

Die Menschen dieser Gemeinde sind sehr strebsam. So besitzt fast jede Familie ein eigenes Heim, das zeitgerecht eingerichtet ist. Erwähnenswert wäre auch noch, daß in Rohrbrunn alle Güterwege asphaltiert wurden — ein schöner Beweis des Fortschrittes und zähen Aufbauwillens.



Das Zehnte Bundesland feierte

Atlanta, USA

Der österreichische Generalkonsul Robert M. Bunzl lud zirka 100 Paß-Osterreicher und ehemalige Osterreicher zu einem Empfang, der in seinem Heim stattfand. Das Abendessen mit österreichischem Wein wurde von der Musik des Musikdirektors Pianisten John Dressler untermalt. Der Abend verlief in bester Stimmung.

Augsburg

Der ehemalige Leiter der Abteilung „Auslandsösterreicher“ im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten und jetzige österreichische Generalkonsul in München, Dr. Georg Afuhs, stattete dem Österreicher-Club Augsburg einen Besuch ab. Es gab eine eindrucksvolle Feier, bei der Gerhard Hofbauer, der Präsident des Clubs, einen Bericht über die Auslandsösterreicher-Tagung in Baden bei Wien mit vielen schönen Farbdias erstattete.

Chicago

Zu einem einmalig großen gesellschaftlichen Ereignis kamen kürzlich die Mitglieder und Freunde der Vereinigung „American Friends of Austria“ auf der Tempel Good Luck Farm, nahe Wadsworth, zusammen. Man feierte den 30. Jahrestag der kulturellen Vereinigung und ehrte zugleich den Gründer und Präsidenten, Rechtsanwalt William D. Saltiel. Für die mehr als 400 Gäste hatte das Ehepaar Tempel Smith auf ihren Besitzungen einen unterhaltsamen Tag vorbereitet. Das Programm wurde mit Vorführungen der Haflinger und Lipizzaner eingeleitet. Hernach gab es ein großes Essen.

Dublin

Die österreichische Botschaft gab aus Anlaß des österreichischen Nationalfeiertages einen Empfang im Royal Hibernian Hotel.

Los Angeles

Dem neuen Generalkonsul in Los Angeles zu Ehren gab der Wiener Kulturklub unter seiner Präsidentin Hilda Fuchs in ihrem schönen Heim in Beverly Hills einen Empfang mit besonderen künstlerischen Darbietungen. Als Gäste waren u. a. Kammerschauspielerin Elisabeth Schwarzkopf, Direktor der Wiener Volksoper, Prof. Anton Paulik, Friedelinde Wagner (die Enkelin Richard Wagners), Prof. Josef Neutra mit Gattin und der österreichische Handelsattaché Dr. Erich Imhoff mit Gattin erschienen.

New York

Ein von der Österreichisch-Amerikanischen Handelskammer in New York am 13. d. im New Yorker Hilton zu Ehren von Staatssekretär a. D. Botschafter Dr.

Karl Gruber veranstaltete Mittagessen gestaltete sich für den Ehrengast zu einem erfreulichen Wiedersehen mit prominenten Vertretern der amerikanischen Geschäfts- und Finanzwelt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Generalsekretär Dr. Ernst A. Rott und Präsident Harry A. Barrand der genannten Handelskammer hielt der österreichische Botschafter eine vielbeachtete Ansprache zum Thema „Österreich — ein Fenster des Westens“. Die mit wiederholtem Applaus bedachten Ausführungen Dr. Grubers trugen maßgeblich dazu bei, daß die Veranstaltung zu einer Demonstration der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen Österreich und den USA wurde.

Ottawa

Wie die österreichische Botschaft in Ottawa berichtet, hat sich die vor einigen Jahren in Catarqui, einer Vorstadt von Kingston, gegründete und von ihr betreute österreichische Schuhplattlergruppe über Anregung der Botschaft unter dem Namen „Austrian International Club“ als eine österreichische Vereinigung konstituiert. Über 100 Gründungsmitglieder haben an der konstituierten Versammlung teilgenommen. Unter dem Präsidium des aus Linz stammenden Baumeisters Egon Prohaska, der auch die Gruppe „The Boys from the Austrian Alps“ gegründet hatte,

ist zu hoffen, daß diese neue Österreicher-Vereinigung in Kanada eine sehr gute Entwicklung nehmen wird.

Toronto

Der österreichische Botschafter in Kanada, Dr. Schiller, wurde im Verlaufe seines Antrittsbesuches in Toronto, der Hauptstadt der bevölkerungsreichsten und weitest industrialisierten Provinz Kanadas, von der großen österreichischen Kolonie begeistert empfangen.

Zürich

Der Österreicher-Verein Zürich konnte für seine Feier anläßlich des Nationalfeiertages einen besonders prominenten Festredner gewinnen: Professor DDDr. Clemens Holzmeister, den Präsidenten des Auslandsösterreicherwerkes. Professor Holzmeister, der in seiner Rede vor allem auf die Ausstellung „Das Werk der Auslandsösterreicher in der Welt“ — bekanntlich von ihm selbst initiiert und zusammengestellt — einging, die auch in Zürich zu sehen sein wird, gab der würdigen Feier besonderen Glanz. Präsident Karl Nöst betonte in seiner Ansprache, daß er weiterhin nach Kräften bemüht sein werde, die Kontakte mit der Heimat zu pflegen und durch kulturelle und soziale Arbeit die Österreicher in der Schweiz zu erfassen und zusammenzuhalten. Der Österreicher-Verein Zürich ist der größte in der Schweiz.



Aus der neuen Heimat

Weihnachtsfeier in Chicago

Die Weihnachtsfeier für unsere Landsleute in Chicago und Umgebung, veranstaltet von der „Burgenländischen Gemeinschaft“ im Heim der Donauschwaben, war auch heuer ein großer Erfolg. Wir wollten es nicht unterlassen, den Firmen und Geschäftsleuten, die diese Feier durch besondere Gaben und Spenden unterstützten, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Sie zeigten damit ihre Verbundenheit mit unseren Landsleuten in Chicago und wohl auch mit unserem kleinen Land Österreich:

Austrian General Konsul Dr. G. Gerstberger; Austrian Radio Sender, Mr. Manfred Gursch; Austrian Trade Delegate, Dr. H. Hirschrödt, Deutsches Kino — Davis Theater, Mr. J. Stöckl; Habetler Paul, Bgld. Wirtshaus; House of Teak, Mr. C. Tischlinger; Kuhns Delicatessen; Lufthansa Airlines, Mr. Felix Becker; Lincoln Music Center, Mr. Heinz Holz; Luscher Adolf, Deutsches Uhrengeschäft; Meiszner Funeral Home, Mr. John Meisz-

ner; Ringbauers Restaurant, Mr. John Ringbauer; Rudys Barbershop, Mr. Rudy Paulmann; Stanley Stawski, Weinimport Co.; Treffpunkt Restaurant, Mr. Harry Kempf; Urbauers Bakery, Mr. Joe Urbauer; Vega Travel Büro, Mr. F. Goranin; Restaurant Zum Lieben Augustin; Zum Deutschen Eck Restaurant, Mr. All Wirth.

Auch den Mitgliedern des Komitees, welche für die Durchführung dieser Feier verantwortlich waren, möchten wir für ihre große Mühe recht herzlich danken: Czwiklinsky Frances, Fröhlich Irene und Steve, Heinecke Willy und Gerlinde, Horvath John und Eleanor, Hütter Herbert, Ivancsits Julius, Knor Hilde, Knor Sylvester und Rosa, Radek Mary, Stuparits Veronika, Wiesler Walter und Margarete, Windt Irene, Zvonarits Rudy und Juliana. Last, but not least — zuletzt, aber nicht am geringsten, sei Kolly Knor genannt. Ihm, dem Stadtreferenten der B. G. in Chicago, gebührt besonderer Dank!

Mr. Paul Gergits, Chicago, ging von uns

Einen Tag vor dem Hl. Abend holte der Weihnachtsengel unerwartet Paul Gergits, den Vizepräsidenten des Vereines „First Burgenlaender Sick Benefit Society“ heim in die ewige Heimat. Seine Vereinsbrüder unter dem Präsidenten Louis Schipitz werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Paul Gergits war Neubeger (Bezirk Güssing).

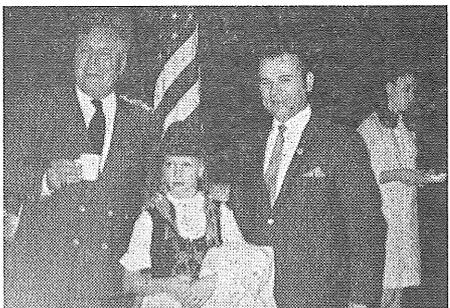
Lusterübergabe in Springfield



Bei der Lusterübergabe in Springfield: State Sekretär Mr. Paul Powell mit Generalkonsul Georg Gerstberger, Mrs. Anna Ringhofer, Mary Ellen Parapatics, Frank Streny und Kolly Knor.



Generalkonsul Georg Gerstberger im Gespräch mit dem State Representative Mr. Edward Wolbank und seiner Gemahlin.



State Representative Mr. Edward Wolbank mit Mary Ellen Parapatics und Kolly Knor.

Mrs. Frank C. Riemer died in Allentown

Mrs. Mary Riemer, 70, of 120 Chew St., Allentown, died in Sacred Heart Hospital. She was the wife of Frank C. Riemer.

She was born in Austria, a daughter of the late Maria (Studeny) Kern.

She came to U.S.A. in 1926, settling in Allentown. She was a co-proprietor

with her husband of Riemer's Market at their home address since 1947.

She was a member of Sacred Heart of Jesus Catholic Church of Allentown.

Beside her husband she is survived by one son, Frank J., and one daughter, Mary, wife of Walter Kleinschuster, both of Allentown; one brother, Frank Kern of Allentown; one sister, Mrs. Florence McElroy of Fullerton, and four grandchildren.

Heimat bleibt Heimat



Mag es in der großen Welt draußen noch so schön sein, Heimat bleibt Heimat. Im vorigen Sommer war Frieda Stangl (Chicago!) bei ihren Freunden Alex und Karoline Mandybura in Toronto auf Urlaub. In gemeinsamer Erinnerung wanderten schöne Grüße zu ihren Verwandten, Bekannten und Freunden ins Burgenland.



Aus der alten Heimat

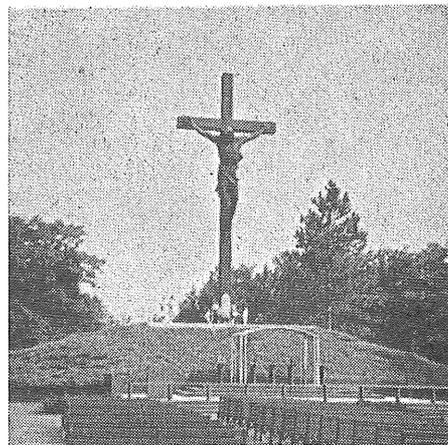
Schulzentrum Oberpullendorf

Wer die Umfahrung des Bezirksvorortes Oberpullendorf auf der Nord-Süd-Verbindung benützt, kann den wuchtigen, in drei Blöcke gegliederten Neubau der Zentralschule nicht übersehen. Ihre Tore haben sich mit Beginn des heurigen Schuljahres für die staunenden Hauptschüler und ihre Lehrer geöffnet.

Der vordere Trakt beherbergt schon seit sechs Jahren die Volks- und Sonderschule. Das Gebäude der alten Volksschule — sie war in einem ehemaligen Gasthaus Weiß dastehenden dreigeschossigen Blöcken Forderungen nach einem modernen Unterricht und bereitete der Schulbehörde und den Gemeindevätern große Sorgen.

Architekt Deissl hat mit seiner Planung eine Schule hingestellt, die jeder mann in ihrer großzügigen Architektur als bestechend finden muß. Diese Wirkung strahlt nicht nur von den im blendenden Weiß dastehenden dreigeschoßigen Blöcken aus, sondern auch die moderne, zweck-

Das größte Kreuz der Welt



Im Norden von Michigan (USA) steht das größte Kreuz der Welt (Indian River).

Vermählung



Kürzlich vermählten sich Ludwig und Mary Fassl in Chicago. Mr. Fassl war im vergangenen Sommer auf Heimaturlaub in Stegersbach.

mäßige Innenausstattung der Klassen- und Nebenräume begeistert in jeder Hinsicht.

Die Außenanlagen mit ihren weiten Flächen umgeben die Gebäudeteile. Da ist der mit großem Aufwand gestaltete Vorhof, aufgegliedert in Stein-, Asphalt- und Rasenflächen. Hinter dem Objekt wird noch am großen Rasensportplatz, an den Laufbahnen und an den Anlagen für verschiedene leichtathletische Übungen gearbeitet. Ein Hartplatz im Ausmaß eines Basketballfeldes ist bereits fertiggestellt, ein weiterer Hartplatz ermöglicht zur Winterszeit die Herstellung einer Eisdecke für den Eislaufsport.

Für eine gediegene Körperschulung geben die beiden prächtig ausgestatteten Turnsäle — die eigentlichen Schmuckstücke der Anstalt — die Voraussetzung: der etwas kleiner gestaltete ist der Gymnastiksaal. Einer Steigerung der sportlichen Leistung der Jugend ist dank all dieser Anlagen und Einrichtungen nunmehr keine Grenze gesetzt.

Die Zentrale der „Burgenländischen Gemeinschaft“ in Güssing



In der Sparkasse in Güssing befindet sich die Zentrale der „Burgenländischen Gemeinschaft“.

Hierher kommen alljährlich viele Landsleute aus dem In- und Ausland, um sich von den stets freundlichen Beamten und Angestellten Rat zu holen. Der Leiter dieser Sparkasse ist unser Vorstands-

mitglied und Kassier Otto Kramer. Ihm zur Seite stehen die Angestellten Siegfried Maier, Marianne Scheder, Frl. Edith Moser und Johann Zettl. Alle haben sich freiwillig und uneigennützig in den Dienst der B.G. gestellt. Hiefür namens der Vereinsleitung herzlichen Dank!

Die burgenländische Spitzenmannschaft FC Eisenstadt



Die burgenländische Spitzenmannschaft „FC Eisenstadt“ vertritt den burgenländischen Fußballsport in der österreichischen Naionalliga. Obwohl im Jahre 1969 ziemlich abgeschlagen am Tabellenende, sind die Hoffnungen der burgenländischen Sportanhänger, besonders der Jugend, weiterhin mit diesem sympatischen Fußballklub, der auch die Absicht hat, in Amerika Fußballspiele auszutragen, wenn die Möglichkeit hierzu besteht. Die B.G. wünscht dem FC Eisenstadt in der kommenden Meisterschaft viel Erfolg.

Von einem burgenländischen Amateurfunker erreichte uns folgendes Schreiben:

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich betätige mich in meiner Freizeit mit viel Begeisterung und Erfolg als Amateurfunker. Im Telegrammstil möchte ich erwähnen, daß es auf der ganzen Welt ungefähr eine halbe Million lizenzierte Amateurfunker gibt, 285.000 davon in den

USA, in Österreich ca. 1200 — im Burgenland zwölf (vereinsmäßig sind wir dazu noch an die ca. 290 niederösterreichischen Stationen angehängt). Der meiste Funkverkehr wird heute im Sprechfunk abgewickelt — ein Durchschnittsamateur führt jährlich etwa 3000 Gespräche mit allen Staaten der Erde. Jedes Gespräch wird mit einer QSL-Karte bestätigt — also eine großartige Gelegenheit, ein Land

oder eine Sache propagandistisch in der Welt bekanntzugeben.

Daß wir im Burgenland nur vielleicht vier aktive Amateure sind, hat auch seine Vorteile: Das OE4...-Rufzeichen ist sehr selten und wir Burgenländer sind gesuchte Gesprächspartner, weil vielen Amateuren der Vollständigkeit halber eine OE 4-Karte fehlt.

Da kam mir der Gedanke, ob man nicht versuchen könnte, über eine Mitteilung in diesem Blatt die Amateure anzusprechen, die aus OE 4 stammen, bzw. mit OE 4-Stationen arbeiten wollen. Nach meiner (und wahrscheinlich auch Ihrer) Meinung sollte man jede Gelegenheit benützen, um einerseits Kontakte zu pflegen und andererseits den Namen des Burgenlandes in die Welt hinauszutragen.

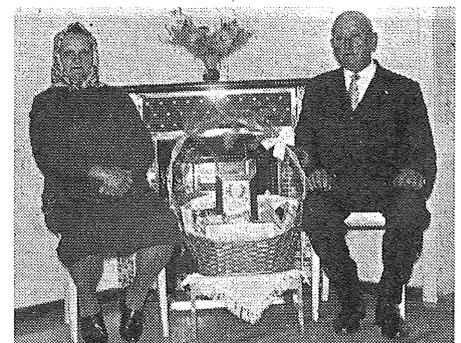
So würde ich bitten, folgenden Text, der teilweise im Amateur-Jargon abgefaßt ist, in Ihre Zeitschrift aufzunehmen: CQ CQ CQ FROM OE 4-LAND

Amateurs from the rare OE 4 area (Burgenland) are looking for contacts with amateurs from all over the world, especially OMs who originate from Burgenland. 73 and hpe to meet u sn. For Information write to: OE 4 JAB Josef Altenburger, Muehlgasse 5, A-7062 St. Margarethen i. B., Austria or Burgenländische Gemeinschaft, A-8382 Mogersdorf, Burgenland, Austria.

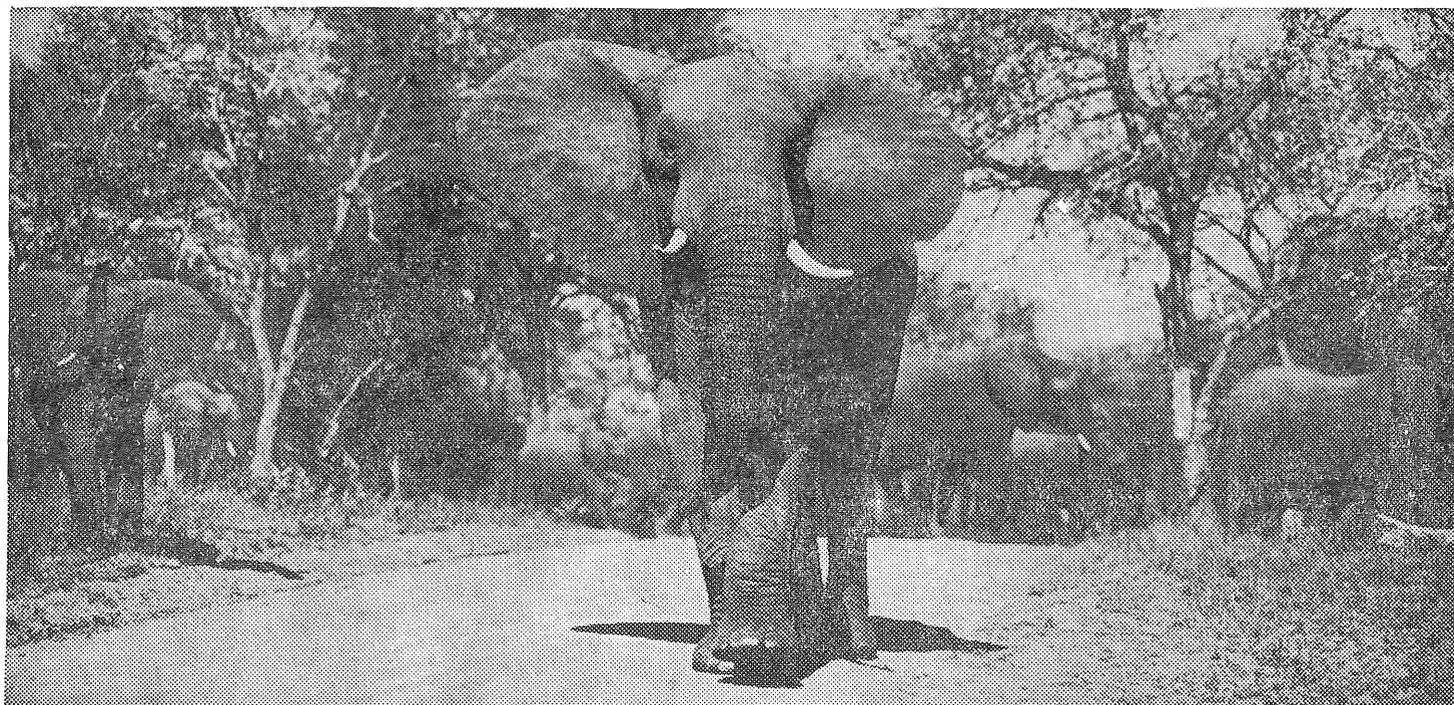
Hilfe des Burgenlandes für Banja Luka

Wie bekannt, wurde die Stadt Banja Luka in Jugoslawien im vergangenen Sommer 1969 durch ein schweres Erdbeben völlig zerstört. Am 6. Jänner 1970 veranstaltete der Gesangverein Jennersdorf im Gasthof Raffel in Jennersdorf einen Wohltätigkeitsball. Die Folkloregruppe „Krud Pelagió“ aus Banja Luka kam aus der zerstörten Stadt, um durch heimische Volkstänze und Volksmusik den Besuchern ihr Land näherzubringen. Der Reinertrag dieser Veranstaltung kam der zerstörten Stadt zugute.

Goldene Hochzeit in Moschendorf



Am 7. September feierten Franz und Johanna Gratzl aus Moschendorf, 21, in bester Gesundheit das Fest der Goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlaß wurden sie im Namen der Gemeinde vom Bürgermeister Behm mit einem Geschenkkorb beehrt. Der Moschendorfer Männergesangverein, dessen Gründer und Ehrenmitglied Franz Gratzl ist, schloß sich den Gratulanten an.



Wiederholung der Erfolgsreise:
Südafrika
 mit Moçambique und Rhodesien

Flugreise mit großer Busrundfahrt und Aufhalten, Abflüge: 25. Juli 1970 und 25. September 1970, Linienflugzeuge, volle Verpflegung, akademische Reiseleitung ab und bis Wien. Dauer: 24 Tage. (30 Pers.) **Pauschalpreis: ab S 18.800,—**

Pretoria – Johannesburg – Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung – Gartenroute – Port Elizabeth – Transkei – East London – Durban – Zwaziland – Moçambique – Krüger National Park. – Fakultativ: Salisbury – Zimbabwe-Ruinen – Victoria-Fälle am Sambesi. (Aufzahlung: ca. S 5.290,—.)

Fotosafari durch die weltberühmten Tierreservate Südafrikas, Besuch von Eingeborenendörfern mit folkloristischen Vorführungen sowie der faszinierenden Minenarbeitertänze; Besichtigung einer Diamantenmine, einer Straußenfarm, der neuen Wohnsiedlungen und der alten historischen Denkmäler aus der Kolonistenzeit; Baden im Meer: eine Reise voller Höhepunkte, mit einem ausgezeichneten Komfortstandard und daher trotzdem nicht anstrengend.

Ab 1. April jeden Dienstag und Samstag ✂

Bitte senden Sie mir den Prospekt für Südafrikareisen mit Swissair. So kann ich dann mit ganz genauen Vorstellungen zu meinem IATA-Reisebüro gehen.

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

(Ausschneiden u. einsenden an: SWISSAIR, 1010 Wien, Kärntnerring 4)

SWISSAIR

Edler Wein aus dem Burgenland



Folgendes Sortiment:

- 4 Flaschen Muskat Ottonel
- 4 Flaschen Weißburgunder Spätlese
- 4 Flaschen Traminer Auslese

zum Preise von S 330.-
franko in Österreich

Diesen Original Burgenländischen Qualitätswein aus Rust – der Stadt der Störche und des edlen Weines – können Sie über die „Burgenländische Gemeinschaft“ bestellen. Die B.G. wird Ihre Bestellung sofort weiterleiten.

Dipl.-Ing. KARNER

LEIHWAGEN
RENT A CAR UNION

versichert Ihnen eine sorgfältige Bedienung, wenn Sie im Urlaub einen Leihwagen brauchen.

Anfragen und Aufträge an die Bgld. Gemeinschaft, Mogersdorf, Bgld.,
(Tel. 03154/25-5-06) zu richten.

IN ALLEN REISEANGELEGENHEITEN HILFT UND
BERÄT DER REISEDIENTST DER B. G.

M. P R E E

7474 EDLITZ 22, BGLD.

TELEFON 03365/20-516

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86TH ST., NEW YORK 28

Telefon LEhigh 5-8600

Einwanderung
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns —
Wir garantieren einen
100 % igen Dienst

Gasthof Hirtenfelder

Nachf. W. Kern

Fremdenzimmer

8380 Jennersdorf, Bgld.

Tel. 03154-341

Uhren Schmuck Juwelen

sind die schönsten Geschenke
für Ihre Lieben!

Original Schweizer Markenuhren —
Omega - JWC - Tissot / Kuckucks-
uhren / Jahresuhren / Schmuck in
solidem Gold und Silber

bekommen Sie in reicher Auswahl
in den Fachgeschäften

Willi Mayer

Uhrmachermeister

Güssing, Hauptplatz 1

Oberwart

Bahnhofstraße 1
Hauptplatz 8

SABENA

BELGISCHE FLUGLINIEN

fliegt direkt

WIEN -
- NEW YORK
Abflug 12.50h
täglich

Wien 1, Opernring 9, Tel. 573506
Salzburg, Griesgasse 25, Tel. 84396
und alle IATA Reisebüros



CHRONIK DER HEIMAT

BAD TATZMANNSDORF

Hallenbad: Als Standort für das geplante Hallenbad wurde das Areal der „Marienvilla“ festgelegt. Das gewählte Grundstück schließt unmittelbar an das bestehende Kurmittelhaus an. Die Platzwahl macht es möglich, zwischen dem Kurmittelhaus und dem Hallenbad einen Verbindungsgang herzustellen. Mit dem Bau des Theraphiebades soll bereits im Frühjahr begonnen werden.

BAUMGARTEN

Todesfall: Maria Dorner starb kürzlich im Alter von 74 Jahren.

BERGWERK

Hochzeit: Am 15. November 1969 schlossen der Elektriker Johann Guger, Rotenturm 54, und die Lehrerin Angela Theresia Höfler, Nr. 25, die Ehe.

BRUCKNEUDORF

Todesfall: Am 19. November starb die Pensionistin Anna Blaschke.

BURGAUBERG

Todesfall: Der Rentner Franz Grieger, Nr. 135, starb am 6. Dezember 1969. Er wurde auf der Gemeindestraße erfroren aufgefunden.

DEUTSCH-KALTENBRUNN

Amtseinführung des evangelischen Pfarrers: Am 30. November fand in der evangelischen Kirche die Amtseinführung des aus Hessen stammenden Pfarrers Roland Ratz statt.

DEUTSCHKREUTZ

Todesfall: Im Alter von 70 Jahren starb Maria Schwarz, Zollamtstr. 14.

DEUTSCH-MINIHOFF

Todesfall: Im Alter von 88 Jahren starb Hermine Bartolowitsch.

Neues Kriegerdenkmal: In der Gemeinde Deutsch-Minihof im Bezirk Jennersdorf wird ein neues Kriegerdenkmal errichtet. Für dieses Vorhaben wurde im Gemeindebudget 1970 ein namhafter Betrag bereitgestellt. Ein weiteres Projekt der Gemeinde in diesem Jahr ist der Ausbau des Güterweges.

DEUTSCH-TSCHANTSCHENDORF

Todesfall: Die Gattin des Volksschuldirektors Karl Tumkl, Paula Tumkl, Nr. 162, starb am 6. November. Die Verstorbene war 75 Jahre alt.

DONNERSKIRCHEN

Todesfälle: Im Alter von 78 Jahren starb die Landwirtin i. R. Anna Förstl, Kirchengasse 3. Im Alter von 80 Jahren starb die Landwirtin i. R. Johanna Atlmann, Hauptstraße 77. Im hohen Alter von 93 Jahren starb kürzlich die Rentnerin Theresia Krenn, Wienerstraße 34.

DÜRNBACH

Todesfall: Am 22. Jänner schlossen Franz Horvath und Elisabeth Varga den Ehebund.

EBERAU

Todesfälle: Am 6. Jänner starb Maria Toth im 63. Lebensjahr. Gleichfalls am 6. Jänner starb Julia Mirakovits.

Hochzeit: Am 27. Dezember schlossen der Volksschullehrer Robert Hazivar aus Eberau und die Studentin Christine Marosits aus Unterbildein den Bund fürs Leben.

EISENBERG

Todesfall: Am 5. Dezember 1969 starb Berta Weber im 34. Lebensjahr.

EISENHÜTTL

Todesfall: Nach längerem Leiden schied kürzlich Frau Maria Zloklikovits, Eisenhüttel 15, im 81. Lebensjahr.

EISENSTADT

Geburtstag: Der Bezirkshauptmann des Verwaltungsbezirkes Eisenstadt-Umgebung, W. Hofrat Julian Pock feierte am 8. Jänner seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist in der südburgenländischen Gemeinde Gaas geboren und bekleidet seit 1962 das Amt des Bezirkshauptmannes von Eisenstadt. Die B. G. gratuliert recht herzlich!

ELTENDORF

Todesfall: Nach fast sechsjährigem Siechtum ist die Altbäuerin Julia Pummer am 3. Jänner im 82. Lebensjahr verschieden.

Fürstenfeld:



Sterbefall: Am 31. Dezember starb im 87. Lebensjahr Frau Louise Grosser. Die Verstorbene wanderte im Jahre 1920 nach Amerika aus. Um ihren Lebensabend in der alten Heimat zu verbringen, kam sie nach Fürstenfeld zu ihrer zweiten Tochter, Frau Theresia Friedl.

FORCHTENAU

Todesfall: Kürzlich starb Michael Gebhart.

FRAUENKIRCHEN

Hochzeit: Franz Josef Steiner und Annemarie Göttl heirateten am 24. November 1969.

GAMISCHDORF

Todesfall: Am 11. Jänner starb Elmar Marx, Nr. 30. Der Verstorbene war 67 Jahre alt.

GATTENDORF

Jubiläum: Am 16. Jänner feierte Maria Thüringer ihren 90. Geburtstag.

GOBERLING

Todesfall: Im 69. Lebensjahr starb Josef Kalchbrenner.

GRIESELSTEIN

Todesfall: Am 15. Jänner starb die älteste Bürgerin von Grieselstein, Frau Gisela Hindler, kurz nach ihrem 91. Geburtstag.

GROSSMUTSCHEIN

Todesfall: Der Rentner Ägidius Rotter starb im Alter von 68 Jahren. Im hohen Alter von 82 Jahren starb Juliana Perneckner.

GROSSPETERSDORF

Todesfall: Am 30. Dezember starb Josef Pleyer.

GROSSWARASDORF

Todesfall: Der Rentner Ludwig Linzer starb kürzlich im Alter von 68 Jahren.

GÜSSING

Jubiläen: Die Schuhmachermeisterswitwe Julianne Koger feierte am 1. Dezember ihren 80. Geburtstag. Am 3. Dezember wurde der Pensionist Rudolf Malits 80 Jahre alt.

GÜTTENBACH

Hochzeit: Alexander Radakovits, Nr. 34, und Edith Maria Jandrisits, Nr. 25, schlossen am 17. Jänner den Bund fürs Leben.

HALBTURN

Todesfall: Am 6. Jänner starb der Schlossermeister Josef Regner.

Diamantene Hochzeit: Das seltene Fest der „Diamantenen“ konnte in voller Frische das Ehepaar Franz und Maria Winkler und die „Goldene“ Josef und Maria Winkler feiern, wozu sich die Gemeindevertretung mit einem Geschenk einstellte.

HAMMERTEICH

Todesfall: Im Alter von 33 Jahren starb Anna Tischler.

HANNERSDORF

Todesfall: Die Hausfrau Josefine Reiger, geb. Horvath, starb im 71. Lebensjahr.

HASCHENDORF

Todesfall: Im Alter von 68 Jahren starb am 7. Jänner Josef Fuchs.

HEILIGENKREUZ I. L.

Berufsjubiläum: Seit 30 Jahren wirkt der Fleischhauermeister Franz Fischer in seinem Beruf. Aus diesem Anlaß überreichte ihm Sektionsobmann Komm.-Rat Rottensteiner eine Ehrenurkunde.

HENNDORF

Goldene Hochzeiten: Kürzlich feierten die Ehepaare Franz und Karoline Binder, Henndorf 78, und Karl und Anna Weber, Henndorf 150, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Todesfall: Im 72. Lebensjahr ist der Landwirt Johann Fuchs („Fuchshansl“) am 11. Dezember gestorben.

HEUGRABEN

Hochzeit: Der Kfz.-Mechaniker Willibald Zlokliklovits ehelichte die Landwirtstochter Helene Tancos aus Rehgraben.

HIRM

Todesfall: Am 10. Jänner starb Magdalena Fischer im Alter von 48 Jahren.

HOCHSTRASS

Neue Motorspritze: Der Ortsfeuerwehr von Hochstrass wurde in Anwesenheit von Landesfeuerwehrkommandant Widder eine neue Motorspritze samt Anhänger übergeben.

HÖLL

Todesfall: Im Alter von 72 Jahren starb am 7. Dezember Theresia Pree.

JABING

Todesfall: Die Hausfrau Hermine Stefanek, geb. Luissner, starb im 69. Lebensjahr.

JENNERSDORF

Hohe Geburtstage: Oberlehrer i. R. Josef Haromy, Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant, vollendete am 3. Jänner sein 87. Lebensjahr. — Oberamtmann i. R. Edmund Kern feierte am 30. Dezember seinen 79. Geburtstag.

Todesfälle: Im 63. Lebensjahr ist Frau Anna Binder, die Witwe nach dem vor zwei Jahren verstorbenen ehemaligen Schulwart der hiesigen Volksschule, gestorben. — Im 71. Lebensjahr starb Josef Tonweber, Laritzgraben 201. Erst 30 Jahre alt, starb Gerhard Neubauer.

JOIS

Neue Turmuhr: Eine neue vollautomatische Turmuhr und ein vollautomatisiertes Glockengeläute hat die Pfarrkirche von Jois, Bezirk Neusiedl am See, erhalten, die kürzlich restauriert wurde.

JORMANNSDORF

Todesfall: Die Landwirtin Maria Zumpf, geb. Klein, starb im 87. Lebensjahr.

KAISERDORF

Todesfall: Am 3. Jänner starb der Rentner Rudolf Kollaritsch.

KEMETEN

Todesfall: Im 60. Lebensjahr starb der Hilfsarbeiter Matthias Halwachs, Ziegenberg 24.

KLEINHÖFLEIN

Todesfall: Anna Leberl starb am 9. Jänner im Alter von 79 Jahren.

KLEINPETERSDORF

Todesfall: Michael Schneller starb am 31. Dezember 1969.

KLEINWARASDORF

Todesfall: Im 79. Lebensjahr starb am 1. Jänner Agnes Plaukovich.

KLINGENBACH

Todesfall: Im Alter von 83 Jahren starb nach einem Unfall Stefanie Hartmann.

KROBOTEK

Straßenbeleuchtung: Die Gemeinde Krobotek hat bereits im vergangenen Jahr mit dem Ausbau der Straßenbeleuchtung für das gesamte Ortsnetz begonnen. Auch im Jahr 1970 wird dieser Bau fortgesetzt und die einzelnen Rotten und Häusergruppen mit einer modernen Anlage versehen.

KULM

Hochzeit: Der Reproduktionstechniker Rudolf Berner aus Wien und die Sekretärin Margarete Schober, Nr. 58, schlossen am 8. November die Ehe.

LEITHAPRODERSDORF

Hochzeit: Am 4. Jänner schlossen Maria Fromwald und der Mechaniker Franz Cecil den Bund fürs Leben.

LIEBING

Todesfall: Am 29. Dezember starb im Alter von erst 45 Jahren Rosina Hodosi.

LIMBACH

Todesfall: Am 6. Jänner starb im Krankenhaus Fürstenfeld Frau Maria Seinitz, Nr. 38, im 73. Lebensjahr.

LOCKENHAUS

Todesfall: Im Alter von 74 Jahren starb am 4. Jänner Katharina Tomschitz.

LORETTO

Goldene Hochzeit: Das Ehepaar Franz und Franziska Bluschkovits feierte am 24. November die Goldene Hochzeit.

LUTZMANNSBURG

Todesfall: Der Kaufmann Andreas Mersich starb im Alter von 74 Jahren.

Wieder konnte die B. G. dem SOS-Kinderdorf Pinkafeld helfen



Vertreter der „Burgenländischen Gemeinschaft“ überreichten kürzlich den Leitern des SOS-Kinderdorfes in Pinkafeld und des Kinderpflegenestes in Höll Spendenbeträge. Die Beträge wurden von Burgenländern, die in Chicago leben, gespendet.

MARIASDORF

Todesfall: Im 64. Lebensjahr starb der Landwirt Johann Ulreich.

MARZ

Hochzeit: Am 3. Jänner vermählten sich Werner Johannes Schmied und Notburga Elisabeth Vogler.

MARKT ALLHAU

Todesfall: Am 30. September starb im Alter von 60 Jahren nach kurzem Leiden Andreas Musser. Er war langjähriges Mitglied der „Burgenländischen Gemeinschaft“ und war 15 Jahre in Toronto und Chicago und kam erst im Vorjahr in seine Heimatgemeinde zurück, um hier seinen Lebensabend zu verbringen. Unser Beileid den Hinterbliebenen!

MARKT NEUHODIS

Jubiläum: Die Pensionistin Theresia Unterecker feierte ihren 90. Geburtstag.

MATTERSBURG

Ausbau: Die Felix-Austria, die durch die Kooperation mit den Phönix-Werken in Raasdorf zum führenden Lebensmittelunternehmen Österreichs geworden ist, plant einen weiteren Ausbau ihrer Fabrik in Mattersburg. Die dafür in den nächsten drei Jahren vorgesehenen Investitionen betragen 70 Millionen Schilling. Durch diese Investitionen sollen zusätzliche Arbeitsplätze für 150 Personen geschaffen werden.

MOGERSDORF

Hochzeit: Am 9. Jänner schlossen der Hilfsarbeiter Johann Neubauer, Weichselbaum 31, und die Näherin Maria Maier, Nr. 15, den Bund fürs Leben.

MOSCHENDORF

Todesfall: Im Alter von 74 Jahren starb Peter Laky.

Heimatabende mit der B. G.



Am 29. November 1969 veranstaltete Oberamtmann Eduard Jandrasits, Filmreferent der B. G., im Gasthaus Richter in Tobaj einen Filmabend. Es waren über 100 Besucher erschienen. Sie alle waren von den Filmen beeindruckt.



Im Gasthaus Ratz in Punitz wurde am 6. Dezember ein Filmabend veranstaltet. Trotz des schlechten Wetters konnte der Filmreferent der B. G., Oberamtmann Jandrasits, eine große Anzahl von Besuchern begrüßen. Alle Filme wurden mit großem Beifall aufgenommen.

MONCHMEIERHOF

Geburstagsjubiläum: Julius Lakits vollendete am 4. Jänner das 90. Lebensjahr.

MÜLLENDORF

Doppelhochzeit: Doppelhochzeit feierten am 22. November Otmar Hickl aus Hornstein mit Eva Maria Feigl sowie Karl Feigl mit Edeltraud Dianzer aus Wien.

NECKENMARKT

Todesfall: Im Alter von 68 Jahren starb am 2. Dezember Franz Kiedler.

NEUBERG

Todesfall: Der Schneidermeister i. R. Adolf Fassl, Nr. 302, starb am 12. Jänner im Alter von 70 Jahren.

NEUDORFL

Goldene Hochzeit: Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 23. November Johann und Julianne Jusinger, Waldgasse Nr. 9.

NEUDORFL AN DER LEITHA

Hochzeit: Am 10. Jänner schlossen Karl Alfred Spellitz aus Wien und Christine Hutter den Ehebund.

NEUDORF B. LANDSEE

Geburstagsjubiläum: Die Landwirtin Maria Strass, geb. Koller, feierte ihren 90. Geburtstag.

NEUFELD AN DER LEITHA

Todesfall: Im Alter von 73 Jahren starb am 31. Dezember Franz Nakovitz.

NEUHAUS A. KLB.

Begräbnis: Am 22. Dezember wurde Rudolf Wolf, Jäger und Forstaufsichtsbeamter der Bathyanischen Gutsverwaltung i. R. nach langer, schwerer Krankheit zu Grabe getragen. Der Verstorbene stand

im 65. Lebensjahr. Der Kameradschaftsbund, dem er angehörte, sowie die Musikkapelle und seine Jagdkameraden gaben ihm neben den zahlreichen Trauergästen das letzte Geleite.

NEUSIEDL AM SEE

Todesfall: Am 24. November starb Eugen Amön im 67. Lebensjahr.

NEUSIEDL B. G.

Todesfälle: Im Alter von 83 Jahren starb am 27. Dezember 1969 der Landwirterentner Ludwig Siegl, Nr. 173. — Im Alter von 81 Jahren starb die Gastwirtin i. R. Theresia Vollmann, Nr. 28. Sie wurde am 25. Dezember beerdigt.

NEUSTIFT AN DER ROSALIA

Renovierung: Mit einem Kostenaufwand von 132.000 Schilling wurde eine Mauerkrone an der Buranlage von Forchtenstein instandgesetzt.

NEUSTIFT B. G.

Todesfall: Im Alter von 87 Jahren starb die Rentnerin Josefine Tapler.

NEUTAL

Hochzeit: Am 29. November vermählten sich Anton Worschitz und Gerlinde Horvath.

NIKITSCH

Goldene Hochzeit: Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 20. Jänner die Eheleute Andreas und Juliane Farkas.

OBERRABNITZ

Todesfall: Die Pensionistin Maria Halper starb im 74. Lebensjahr.

OBERLOISDORF

Hochzeit: Den Bund der Ehe schlossen Walter Schermann und Maria Bergerhofer.

OBERPULLENDORF

Todesfall: Am 2. Jänner starb Andreas Sarkösi im Alter von 49 Jahren.

OBERRABNITZ

Neue Schule bezogen: In der neuen Gemeinschaftsvolksschule Oberrabnitz-Karl wurde kurz vor Weihnachten der Unterrichtsbetrieb aufgenommen.

OBERSCHÜTZEN

Todesfall: Die Landwirtin Maria Ammann starb im 86. Lebensjahr.

OBERWART

Todesfall: Am 23. Dezember starb der bekannte Chirurg Dr. Heinrich Kiss im Alter von 57 Jahren. Er war über 22 Jahre als Primarius im Krankenhaus Oberwart tätig.

OLBENDORF

Todesfall: Im 65. Lebensjahr starb der Pensionist Franz Justovits.

OLLERSDORF

Bildhauer Lehner kehrt zurück: Der in Wien ansässige Bildhauer Josef Lehner kehrt in seine Heimatgemeinde, wo er kürzlich ein altes Bauernhaus ankaufte, um dieses in ein Atelier umzugestalten, zurück.

OSLIP

Todesfall: Der Landwirt Karl Welkovich starb im 57. Lebensjahr.

PINKAFELD

Sterbefall: Im 95. Lebensjahr starb die Pensionistin Anna Bruckner, geb. Fliegenschnee, Brauhausgasse 19.

Stausee: In Pinkafeld soll in nächster Zeit ein Stausee entstehen. Für dieses Projekt ist das Gelände des Überschwemmungsgebietes der Pinka in Richtung Sinnerndorf vorgesehen.

POPPENDORF

Todesfall: Die Hausfrau Gisela Mahr starb im 60. Lebensjahr.



Hochzeitsglocken läuten . . .



Alfred Wehofer aus Mischendorf und Brigitte Wukits aus Neuhaus i. d. Wart (Bezirk Oberwart) schlossen den Bund fürs Leben. An der Hochzeit nahmen auch die beiden Schwestern Erna und Grete Knax teil. Sie nahmen die Hochzeit zum Anlaß, aus New York auf Urlaub in die alte Heimat zu kommen.



Den Bund fürs Leben schlossen am 25. Oktober 1969 Stefan Astl, Moschendorf 103, und Paula Gratzl, Moschendorf 21. Mit diesem Bild grüßen sie besonders alle Verwandten in den USA und auch in Kanada.



Am 22. November heirateten Willi Schmidt, Moschendorf 118, und Angela Feibel, Moschendorf 12. Sie entbieten mit diesem Hochzeitsbilde allen ihren vielen Verwandten in Amerika und Kanada herzliche Grüße. Ein besonderer Gruß gilt Mary und Josef Seier, Angela und Marion Horwath, die, um den Brautleuten eine freudvolle Überraschung zu bereiten, zur Hochzeit heimgekommen waren.

RAUCHWART

Todesfall: Im Alter von 30 Jahren starb am 13. Jänner der Maurer Karl Krammer, Nr. 151.

RECHNITZ

Todesfall: Am 5. Jänner starb der Arbeiterpensionist Franz Loos, Untere Taborgasse 30, im Alter von 89 Jahren.

REDLSCHLAG

Todesfall: Die Landwirtin Rosina Puh r, geb. Leyrer, starb im 84. Lebensjahr.

REHGRABEN

Geburtstagsjubilare: Der Altbauer Johann Zloklikovits beging kürzlich den 80. Geburtstag. Den 90. Geburtstag feierte der Altbauer Johann Takacs.

ROHR

Todesfall: Der Pensionist Franz Ernszt starb im 63. Lebensjahr.

ROHRBACH A. D. L.

Tödlicher Unfall: Bei einem Auffahrunfall fand in der Vornacht zum Heiligen Abend der 54jährige Franz Eckhardt aus Rohrbach/L. in Wien den Tod.

RUDERSDORF

Todesfälle: In den letzten Tagen des Jahres 1969 starben der Pensionist Stefan Bedi, Blumengasse 248, 70 Jahre alt, und der Altbauer Gustav Holler, Ber-

gen 113, im Alter von 78 Jahren. Am 9. Jänner starb der Pensionist Johann Hirman n, Bergen 159.

Goldene Hochzeit: Am 11. Jänner feierte das Ehepaar Franz und Theresia Bauer (geb. Tamandl) das Fest der Goldenen Hochzeit.

RUMPERSDORF

Geburtstagsjubiläum: Am 16. Jänner feierte Franziska Petrakovits ihren 90. Geburtstag.

SIEGENDORF

Silberne Hochzeit: Stefan und Angela Vlasitz, Hauptstraße 59, feierten vor kurzem das Fest der Silbernen Hochzeit.

SIGLESS

Todesfall: Am 31. Dezember starb Barbara Kern im Alter von 78 Jahren.

STEINBERG

Geburtstagsjubiläum: Josef Schrammel vollendete am 12. Jänner das 60. Lebensjahr.

STINATZ

Todesfälle: Es starben: am 19. Oktober Katharina Resetarits, Hauptstraße 153, im Alter von 78 Jahren; am 13. November Elisabeth Grandits, Brunnenstraße 19, im Alter von 71 Jahren; am 28. November Irene Dorner, Hauptplatz 20, im Alter von 34 Jahren.

ST. MARGARETHEN

Todesfall: Im 76. Lebensjahr starb am 16. Dezember Matthias Dunkl.

STÖTTERA

Geburtstagsjubiläum: Am 15. Jänner feierte Katharina Pinter ihren 90. Geburtstag.

STUBEN

Todesfall: Im 72. Lebensjahr starb der Bergarbeiter Johann Fleck.

TAUCHEN

Todesfall: Im 59. Lebensjahr starb der Markschnaider i. R. Johann Schneidhofer.

TADTEN

Todesfall: Am 15. Dezember starb im Alter von 79 Jahren Matthias Lidy.

Und so betreuen wir Dich in Deinem Heimaturlaub

Die schönsten Reisen mit modernen Bussen.

Österreich-Rundfahrt I vom 3. bis 7. Juli 1970

Österreich-Rundfahrt II vom 13. bis 17. Juli 1970

Österreich-Rundfahrt III vom 10. bis 14. August 1970

Eine Fahrt, von der Sie noch träumen werden.

Reiseprogramm: Die Fahrt geht von Oberwart — Güssing — Jennersdorf — Graz — Packer Höhe — Klagenfurt — Wörthersee — Pörtschach — Velden — Lienz — Heiligenblut — Großglockner — Zell am See — Kitzbühel (Fahrt zur Europa-Brücke) — Innsbruck — Bad Reichenhall (Deutschland) — Salzburg — St. Gilgen — Wolfgangsee — Bad Ischl über die Autobahn nach Wien — Burgenland.

Burgenland-Wien-Tour I vom 9. bis 11. Juli 1970

Burgenland-Wien-Tour II vom 4. bis 6. August 1970

Eine Fahrt durch das schöne Burgenland in die herrliche Walzerstadt Wien.

Reiseprogramm: Die Fahrt geht von Jennersdorf — Güssing — Oberwart — zur Burg Forchtenstein (Besichtigung) — Mattersburg — Eisenstadt — Neusiedlersee (Seerundfahrt und Heurigen-schenke) — Wien — Kahlenberg-Rundfahrt — Stadtrundfahrt mit Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten über die Wechselhöhenstraße nach Oberwart — Eisenberg (Weinkost) — Güssing — Jennersdorf.

Mariazell-Wallfahrt vom 24. bis 25. Juli 1970

Zum Dank für eine glückliche Heimfahrt (unter Leitung eines Priesters).

Reiseprogramm: Jennersdorf — Güssing — Oberwart — Mönch-kirchen — Seebenstein — Gloggnitz — Marija Schutz (Andacht) — Müzzzuschlag — Mariazell (Nächtigung) — Seeburg — Bruck a. d. M. — Graz — Jennersdorf — Güssing — Oberwart.

Rom-Wallfahrt vom 27. Juli bis 1. August 1970

Mit Papst-Audienz

Reiseprogramm: Oberwart — Güssing — Graz — Bruck a. d. M. — Judenburg — Villach — Tarvis — Padua — Ferrara — Bologna — Florenz — Rom (zwei Tage in Rom) — Venedig — Tarvis — Villach — Graz — Güssing — Oberwart.
Eine Fahrt durch die schönsten Gegenden Italiens.

Budapest-Sonderfahrt vom 21. bis 23. Juli 1970

Ein Erlebnis für jeden, der die Pušta liebt.

Reiseprogramm: Oberwart — Güssing — Heiligenkreuz — Ra-bafüzes — Körmend — Plattensee (Bademöglichkeiten) — Tihany — Budapest (Stadtrundfahrt mit Besichtigung — Keszthely — Héviz — Badegelegenheit in einem Thermalbad) — Szentgott-hard — Heiligenkreuz — Güssing — Oberwart.

Auf Wunsch und bei genügender Teilnehmerzahl arrangieren wir für Sie auch eine Fünf- bis Sechs-Tage-Fahrt entlang der herrlichen Autostraße an der Steilküste der Adria (Jugoslawien) von Güssing — Fiume — über Zadar — Dubrovnik, der Sonnenstadt am blauen Meer des Südens. Melden Sie sich jetzt schon an!

Bitte beachten Sie auch!

Die Reisetilnehmer sind für die Einhaltung der Paß-, Visum- und Zollvorschriften selbst verantwortlich. Die Möglichkeit einer Absage ohne Stornogebühr nur bis zwei Wochen vor dem An-reisetag. Erfolgt die Stornierung später, dann beträgt die Stor-nogebühr den Wert der bestellten Dienstleistungen, mindestens aber US-Dollar 20.—.

Bei der Einreise nach Ungarn können ausländische Zahlungs-mittel jeder Art frei eingeführt werden. Ungarische Forint dürfen nur in kleinen Münzen oder Scheinen zu 10 und 20 Forint bis zur Grenze von 200 Forint ein- bzw. ausgeführt werden. 1 US-Dollar = 29.97 Forint. Zwei Liter Wein, ein Liter Spi-rituosen und 250 Zigaretten können pro Person ein- und aus-geführt werden. Näheres noch nach Anmeldung!

TAUKA

Todesfall: Am 4. Jänner starb Andreas Allram im Alter von 75 Jahren.

TRAUSDORF

Todesfall: Am 29. Dezember starb Stefan Metzler im Alter von 65 Jahren.

UNTERBILDEIN

Hochzeit: Am 10. Jänner heiratete die Landwirtin Aloisia Czencz den Maurer Johann Wölfel aus Eisenzicken.

WALLERN

Todesfälle: Am 25. Dezember starb der Landwirt Heinrich Griemann, Haupt-straße 17. Am 3. Jänner starb Ludmilla Meinhardt, die Frau des ehemaligen Bahnhofsvorstandes Josef Meinhardt.

WALLENDORF

Hochzeit: Den Bund fürs Leben schlossen am 21. November der Hilfsarbeiter Eduard Fasching, Nr. 129, und Maria Steigl, Nr. 109.

WEICHSELBAUM

Todesfall: Am 15. Jänner starb der Landwirt Alois Kloiber, Nr. 120, im 67. Lebensjahr.

WEPERSDORF

Todesfall: Im Alter von 90 Jahren starb am 26. November Johann Schey.

WIESFLECK

Todesfall: Im 83. Lebensjahr starb der Landwirt Samuel Hutter.

WILLERSDORF

Todesfall: Der Volksschuldirektor i. R. Josef Pertl starb nach kurzer Krankheit. Pertl war ein langjähriges Mitglied und ein Mitarbeiter der B. G.

WIMPASSING

Todesfall: Am 26. Dezember starb im Alter von 89 Jahren Magdalena Kath, geb. Wimmer.

WINDEN AM SEE

Todesfall: Johann Ernst Teisch starb am 4. Jänner im Alter von 77 Jahren.

WINTEN

Todesfall: Am 3. Jänner starb Christian Kalkbrenner im Alter von fünf Monaten.

WULKAPRODERSDORF

Todesfälle: Am 30. Dezember starben Elisabeth Huber im 58. Lebensjahr und Leopoldine Nabinger im 59. Lebens-jahr.

ZAHLING

Todesfall: Die Landwirtin Gisela Boandl starb im 67. Lebensjahr.

Diesem Heft liegt ein **Erlagschein zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages** bei!

Charterflights 1970 to Europe

FOR MEMBERS OF THE B. G. - AUSTRIA WITH MODERN JETS

With reception in Vienna and bus-transportation to and from Burgenland.

THIS IS OUR PROGRAMM FOR 1970:

flight Number stay in Europe	flight No. 1 (7 weeks)	flight No. 2 (6 weeks)	flight No. 3 (8 weeks)	flight No. 4 (6 weeks)	Chicago- flight No. 5 (6 weeks)
leaves Chicago	—	—	—	—	July, 11, 1970
leaves New York	June 16, 1970	June 28, 1970	July 3, 1970	July 6, 1970	July 11, 1970
leaves Vienna	Aug. 4, 1970 (310 US-Dollar)	Aug. 8, 1970 (310 US-Dollar)	Sept. 2, 1970 (310 US-Dollar)	Aug. 19, 1970 (310 US-Dollar)	Aug. 20, 1970 (340 US-Dollar)
flight Number stay in Europe	flight No. 6 (5 weeks)	flight No. 7 (4 weeks)	Special 4-weeks group-flight leaves New York July 7, 1970 leaves Vienna August 3, 1970		for Vancouver and Toronto area we will arrange a special group flight to connect with flights from New York
leaves New York	July 16, 1970	Sept. 11, 1970			
leaves Vienna	Aug. 25, 1970 (310 US-Dollar)	Oct. 10, 1970 (310 US-Dollar)			

Price subject to a full plan load US-Dollar per person:

from New York — Vienna and v. v. 310 US-Dollar

from Chicago — Vienna and v. v. 340 US-Dollar

from Toronto — Vienna and v. v. 300 US-Dollar

(325 Can. Dollar)

Children between 2-12 years:

210 US-Dollar

240 US-Dollar

200 US-Dollar

Infants under 2 years: 25 US-Dollar from New York or Chicago or Toronto.

NO CANCELLATION ACCEPTED AFTER APRIL 1 st, UNLESS REPLACEMENT IS AVAILABLE!

Please, give your participation quickly:

for NEW YORK area

„Burgenländische Gemeinschaft“,
Sekretariat New York, 206-208 E.,
86th Street, New York 10028,
Phone: 212-535-1110

for CHICAGO area

to Mr. Kolly Knor
6766 N. Onarga Ave., Chicago,
Ill., 60631, Tel. 775-0985

for TORONTO area

to Mr. Frank Hemmer
162 Eileen Avenue,
Toronto/Ont.

MEHR ALS EINE SENSATION!

Unseee Sommerflüge 1970 nach Amerika

S 4565.- Wien - New York - Wien

Reisepapiere:

Reisepaß, gültig für alle Staaten der
Welt, USA-Visum, internationales Pok-
kenimpfzeugnis, Mitgliedskarte der B. G.

Anmeldungen und nähere Informationen:
ab sofort schriftlich oder persönlich bei:

„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“
8382 Mogersdorf, Tel. 03154/25506 oder

„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“
7540 Güssing, Tel. Güssing 28 oder

in Wien bei Kurt Tuschner, Wien I, Körntner-
ring 18, Tel. 0222/65-46-01 (nachmittags)

oder bei Karl A. Reiner, 1130 Wien, Lafitte-
gasse 8/10,

in USA besonders bei:

„Burgenländische Gemeinschaft“, Sekretariat
New York, 206-208 E., 86th Street, New York
10028, Phone: 212-535-1110

Kolly Knor, 6766 N. Onarga Ave,
Chicago, Ill., 60631, Tel. 775-0985

Flug 1: 6 Wochen

vom 7. Juli bis 21. August 1970

Flug 2: 3 Wochen

vom 19. Juli bis 8. August 1970

... und eine Betreuung, wie sie nur durch die jahr-
zehntelange Erfahrung der B. G. möglich ist.

Melden Sie sich sofort an!